SA- Übungen für den Alltag:

* **Geschichten vorlesen:** am Abend oder während des Tages gemeinsam ein Buch ansehen und dem Kind vorlesen. Wenn es die Geschichte gut kennt, könnt ihr auch abwechselnd frei erzählen.
* **Geschichten erfinden:** Ihr könnt ein anderes Ende bei einem Buch finden oder eine Geschichte mit Bildern oder Gegenständen gemeinsam frei erfinden (z.B.: mit Geschichtenwürfel: <https://www.backwinkel.de/geschichtenwuerfel-oxid.html>)
* **Erlebnisse erzählen:** Am Abend vorm Schlafengehen darf das Kind erzählen, was ihm/ihr heute besonders gut gefallen hat, nicht gefallen hat, besonders schön war, o.ä. Dabei kann auch darauf geachtet werden, dass Erlebnisse richtig eingeordnet werden (was haben wir gestern gemacht, was war heute und was möchtest du morgen erleben?) Wichtig ist, dass Kinder die Geschichte so erzählen können, dass sich jemand auskennt, der nicht dabei war (zuerst überlegen, langsam erzählen, was war zuerst, was kam dann usw.) Es sollten außerdem ganze Sätze sein.
* **Bildfolgen erkennen:** Bildgeschichten bzw. Bildreihen können ausgeschnitten werden und von den Kindern in die richtige Reihenfolge gebracht werden. Dabei sollen sie auch erzählen, was auf den Bildern zu sehen ist und was dort passiert.
* **Wimmelbilder** sollen zum genauen Hinsehen und Erzählen anregen. Was siehst du? Wo kannst du …. sehen? Wie viele ….kannst du zählen? Usw. Gleichzeitig kann man Kinder zum Nachdenken und Überlegen anregen indem man sie fragt: „Warum glaubst du ist das so? Wieso ist das passiert? Hast du das auch schon mal erlebt?“ usw.
* **Philosophieren**: Bücher, Geschichten oder auch der Alltag bietet viele Gelegenheiten mit den Kindern zu philosophieren. Klingt vl. kompliziert, ist es aber nicht. Es ist sehr spannend, welche Antworten/Ideen/Gedanken eure Kinder haben. Dabei gibt es auch kein richtig oder falsch. Info dazu: <https://www-de.scoyo.com/eltern/familie/freizeit/philosophieren-mit-kindern-tipps>
* **Zahlen/Zählen:** Kinder können überall Gegenstände zählen. Bei Wettkämpfen, Versteckspielen, Laufspielen können Countdowns eingebaut werden (von 1-10 und von 10-1). Alle Würfelspiele sind ein gutes Training. Sie lernen nicht nur ein Regelverständnis,
Gewinnen und Verlieren, Warten bis man dran ist, sondern auch die Würfelaugen. Die Würfelaugen sollten Schulanfänger auf einen Blick erkennen können, ohne nachzählen. Auch UNO ist ein gutes Spiel, um die Zahlenbilder zu lernen (nebenbei und spielerisch).
* **Sachen vergleichen:** Im Alltag gibt es oft Gelegenheiten, wo man Dinge vergleichen kann oder Gegensätze finden kann. Groß/klein, weniger/mehr, rund/eckig, schnell/langsam, leicht/ schwer… (Bin ich größer oder kleiner als du? Bist du größer oder kleiner als dein Bruder? Ist ein Auto schneller als du? Ist eine Schnecke langsam oder schnell? Wer hat mehr Wasser im Glas? Usw.)
* **Formen/Farben:** Benennen, vergleichen. Dinge nach Farben ordnen oder nach Form. Formen im Alltag wiederfinden: Welche Form hat der Ball, die Orange, Das Pizzastück, das Handy, usw.?
* **Silben klatschen:** Namen, Gegenstände die man rundherum sieht klatschen. Abwechselnd ihr, dann das Kind. Wer findet das längste Wort mit den meisten Silben oder das Kürzeste? (Au-to sind z.B. 2 Klatscher) Ihr könnt auch sinnlose Wörter erfinden und klatschen.
* **Anlaute erkennen:** Was klingt ähnlich? Beispiel: Nase, Nadel, Nashorn, Ball. Oder: Säge, Seife, Sonne, Berg. Was beginnt nicht gleich?
* **Reimen:** Ihr überlegt euch ein Wort, das Kind findet ein Reimwort dazu. Dann umgekehrt. Es darf auch mal einfach Unsinn gereimt werden, Kinder lieben das.
* **Einzahl/Mehrzahl und Artikel:** Kinder brauchen hierbei sehr viele Wiederholungen, um sich diese Dinge einzuprägen. Das heißt, sie brauchen erstens jemanden der ihnen diese Sachen immer wieder richtig vorsagt und auch manchmal nachfragt. Im Alltag geht das oft unter, kann aber ganz leicht zu einem Spiel gemacht werden indem man benennt, was man rundherum sieht und dabei speziell auf die Artikel achtet und dann auch noch die Mehrzahl bildet. Kann genau so bei Spielen eingebaut werden (Memory).
* **Nachbauen:** Nicht nur nach Anleitung etwas Bauen, sondern auch selber etwas überlegen, konstruieren und der andere soll es nachbauen. Mit Duplo, Lego oder anderen Bausteinen geht das gut. Es können auch Formen nachgelegt werden (Tangram z.B.: <https://www.kinder-malvorlagen.com/spiele-drucken/tangram-legespiel.php> )
* **Schuhe binden üben** (+Knöpfe selber auf und zu machen, Reisverschluss)
* **Ball spielen:** werfen, fangen auf unterschiedlichste Weise, ausprobieren. Zielwurf, Weitwurf oder zuspielen. Fördert alles die Hand, Auge- Koordination! Verschiedene Schwierigkeitsgrade einbauen: einbeinig, in der Hocke, hüpfend, usw.
* **Balancieren, klettern, hüpfen, springen:** sorgt für ein gutes Köpergefühl, fördert die Grob- und Feinmotorik, schult die Hand-Auge-Fuß- Koordination und ist somit Basis für viele Schulanforderungen (schreiben lernen).
* **Merkfähigkeit/Aufträge erfüllen:** Verschiedene Gegenstände (Spielsachen) können zusammengetragen werden und dann unter einer Decke versteckt werden, ihr nehmt etwas weg und das Kind muss es erraten (Schwierigkeitsgrad kann verändert werden). Kinder sollen auch kleinere Aufgaben im Haushalt übernehmen (Tisch abwischen, aufdecken, abräumen, Haustiere füttern usw.) Wichtig ist auch zu lernen, seine Sachen in Ordnung zu halten (Zimmer aufräumen; Spiel wergräumen, wenn man fertig ist).
* **Das bin ich:** sich selber zeichnen (nur wer sich selber gut spürt, kann sich vollständig zeichnen), wie heiße ich? (Vor- und Nachname, zumindest Vornamen schreiben können), wer gehört zu meiner Familie? Wie heißen meine Geschwister und Eltern? Wo wohne ich (Adresse)?
* **Zeichnen, schneiden, kleben** (richtige Stifthaltung, Umgrenzungen beim Malen erkennen und einhalten; richtiger Umgang mit der Schere, auf einer Linie schneiden; richtiger Umgang mit Klebstoff, wie viel Kleber, welche Seite klebe ich an usw. )

Auf dieser Seite habe ich einige tolle Sachen gefunden, vielleicht wollt ihr hier auch mal ein bisschen stöbern: [www.kinder-malvorlagen.com](http://www.kinder-malvorlagen.com)